Am vergangenen Wochenende fand im schwäbischen Heubach der dritte Lauf zur MTB-Bundesliga statt. Neben dem Rennen der HC-Kategorie richtete man einen Trial-Weltcup und ein Downhill-Rennen aus. Start und Ziel der Rennen befand sich wie immer im festival-ähnlichen Expo-Area unten im Tal.

Der leichte Dauerregen der vorhergehenden Tage machte die 4,3 km lange Strecke zu einer Rutschpartie und verlangte den Teilnehmern einiges ab.
Gleich nach dem Start mussten alle Lizenzfahrer/innen einen 1,4 km langen Anstieg mit 170 Höhenmetern am Stück bewältigen!
Durch den aufgeweichten Untergrund war man hier extrem schnell am Limit und viele Fahrer sahen sich sogar gezwungen zu schieben.
Wenn man diese Tortour geschafft hatte ging es in eine kurze Abfahrt durch eine Senke, aus der man viel Schwung mitnehmen musste, um die leicht ansteigende Gegenrampe zu überfahren.
Dann sollte man seine Gedanken schnell fokussieren, denn es folgte der Downhill – und der hatte es in sich! Auch hier mussten einige Teilnehmer weite Strecken zu Fuß bewältigen. Vor allem der untere Teil war sehr glitschig und ausgefahren. Nachdem man anschließend einige künstliche Hindernisse zu überwinden hatte, fand man sich im Start- / Zielbereich wieder und die Qualen des Berges begannen auf ein Neues.

Den Start der Lizenzrennen machten die U19-Junioren um 9:30 Uhr.
Philipp Bertsch, Sieger des letzten Bundesligarennens in Münsingen, lieferte sich im Laufe des Rennens ein spannendes Duell mit dem Tschechen **Jan Vastl**, nachdem sie die restlichen Begleiter der ehemaligen Spitzengruppe bereits in Runde zwei distanzieren konnten.
Nach einer hart umkämpften Schlussphase einschließlich Sturz, siegte der Deutsche im Sprint vor Vastl und baute somit seine Gesamtführung weiter aus. Dritter wurde der Däne **Niels Rasmussen**. **Georg Egger** und der Lokalmatador **Sven Strähle** folgten auf den Plätzen fünf und sechs.

Im U23-Rennen musste sich Top-Favorit **Anton Cooper** vom Cannondale Factory Racing Team gegen eine belgische Übermacht behaupten. Mit einer fulminanten Schlussrunde konnte er all seine Verfolger abschütteln und belegte mit 23 Sekunden Vorsprung Rang 1.
Auf den folgenden Rängen landeten die Belgier **Jens Schuermanns, Jeff Luyten** und **Bart de Vocht**. Lange Zeit lag **Christopher Platt** als bester Deutscher in einer Gruppe um Rang 10, ehe er durch einen Defekt weit zurück fiel. **Christian Pfäffle** und **Aaron Beck** landeten auf den Plätzen 12 und 13. Der Gesamtführende **Julian Schelb** musste das Rennen krankheitsbedingt absagen.

Ich startete von einer mittleren Position ins Rennen und hatte innerhalb der ersten Meter viel Pech. Nachdem ich in der zweiten Runde endlich Platz und vor allem Power zum Überholen hatte, lösten sich meine Schuhplatten und ich musste zwangsweise in der Tech-Zone haltmachen.
Zwei Runden und viele Kettenklemmer später, fand ich mich dort ein weiteres mal ein um meine Schuhplatten

festzuziehen.
Wenigstens konnte ich danach das Rennen über die gesamte Distanz beenden. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden und für´s nächste Rennen hoffe ich einfach auf mehr Glück.

Die Juniorinnen U19 starteten zwei Minuten hinter der Damen Elite mit integrierter U23-Wertung.
Hier konnte **Sarah Bauer** vom Team Merida-Schulte nach drei zu absolvierenden Runden ihren ersten großen Saisonsieg vor **Sofia Wiedenroth** und **Alessandra Keller** feiern.

Die U23-Wertung dominierte die Schweizerin **Jolanda Neff** vom Giant Pro XC Team ein weiteres Mal. Sie gewann ihre Klasse souverän und belegte im Gesamtrennen sogar Rang fünf! Zweite wurde **Lina Indergand** vor der Deutschen Vizemeisterin **Lena Putz**.

Im Damen-Rennen gewann Neff´s Teamkollegin **Maja Wloszczowka** mit etwa 40 Sekunden Vorsprung vor **Adelheid Morath**.
Sabine Spitz komplettierte eine gute Leistung der deutschen Frauen mit Rang 3.
Hanna Klein fuhr ein starkes Rennen und belegte einen hervorragenden siebten Platz.

Das absolute Highlight des Wochenendes war das Rennen der Herren-Elite.
Gleich zu Beginn machten die Top-Stars der Szene Ernst. **Nino Schurter** und **Julien Absalon** hatten bereits nach der zweiten Runde einen Vorsprung von 36 Sekunden auf **Sergio Mantecon**, der im Rennverlauf durch einen Defekt zurückgeworfen wurde.
Schurter zeigte seine ganze Klasse und distanzierte Absalon in Runde vier, der Probleme mit Kette und Umwerfer hatte.
Er gewann das Rennen souverän mit 43 Sekunden Vorspung vorm Französischen Meister.
Moritz Milatz kam auf Platz 25 aus der ersten Runde, fuhr dann jedoch ein bärenstarkes Rennen und landete auf Rang vier.
Trotz Hinterraddefekt konnte Manuel Fumic in den Top-10 finishen. Der erst 23-Jährige **Simon Stiebjahn** vom Bulls-Team fuhr mit seiner bisher besten Saisonleistung auf Rang 13.

Die Profis nutzen das Rennen als Test für den einzigen deutschen Weltcup in Albstadt am 19. Mai.
Viele kombinierte den Aufenthalt im Schwabenland mit einem intensiven Streckentraining auf dem neu angelegten Weltcup-Kurs.

Das Finale der MTB-Bundesliga findet am 6.-7. Juli in Saalhausen statt. Bis dahin geht es für mich mit dem NRW-Cup und zahlreichen Marathons und Straßenrennen weiter.

Alle Ergebnisse finden sie auf: http://services.datasport.com/2013/mtb/bl/heubach/